

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: - (1993)

Heft: 3

Register: Arbeits- und Massnahmenprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Schweizerischer Chorwettbewerb 3eme Concours Suisse de Chorales

Arbeits- und Massnahmenprogramm 1993 bis 1997

Die SCV setzt ihr Leitbild 1993 mit dem Arbeits- und Massnahmenprogramm 1993-1997 wie folgt um:

1. Musikalisches

1.1 Planen, Vorbereiten und Durchführen schweizerischer Choranlässe zur Förderung des Gemeinschaftsgedankens, der Leistungsfähigkeit der Chöre und der Präsenz des Chorgesangs in Medien und Öffentlichkeit durch:

- a) SGF-2000 in dezentralisierter Form in der Romandie – Frühzeitige Planung
- b) Schweizerische Chorwettbewerbe: 1993 (Crans-Montana), 1996 in der Nordwestschweiz und 1999 in der Zentralschweiz
- c) Eurochorfestival 1994 Interlaken, eine Veranstaltung der SCV
- d) SCV-Chorgala im Fernsehen
- e) Jährliche Beschickung des EUROCHORS mit mindestens vier jüngeren Sängerinnen/Sängern der SCV
- f) Musikalischer Inhalt der Gemeinschaftskonzerte
- g) Kantonale und regionale Treffen für Kinder- und Jugendchöre

1.2 Ausbau des SCV-eigenen Kurswesens für Chorleiter und Experten – Aktive Förderung der Ausbildungskurse der Kantonalverbände für Chorleiter und Choristen:

- a) Ganzheitliches Ausbildungskonzept mit Festlegung der Zuständigkeiten zwischen der SCV und den Kantonalverbänden unter Einbezug der Schweizerischen Föderation Europa Cantat
- b) Unterstützung der Basisdirigentenausbildung der Kantonalverbände
- c) Regelmässige Durchführung von SCV-Weiterbildungskursen in den Sprachregionen
- d) Jährliche Durchführung von Dirigentenkursen für Kinder- und Jugendchorleiter
- e) Spezielle Chorleiterkurse als Vorbereitung für SCV-Grossanlässe
- f) Weiterbilden des SCV-Expertenkollegiums
- g) Laufende Überprüfung der Formen der Expertisen
- h) Ausbau der chorischen Hilfeleistung für Dirigenten (als Dienstleistung der SCV)

1.3 Förderung des Schul- und Jugendgesangs sowie der Kinder- und Jugendchöre:

- a) Gesamtschweizerisches Engagement der SCV für den Musik- und Gesangsunterricht in der Schule (zwei obligatorische und aufbauende Gesangsstunden wöchentlich)
- b) Durchführung von Singwochen für Jugendliche während den Ferien zur Förderung der Kinder- und Jugendchöre
- c) Landesweite Gewinnung der Lehrerschaft für eine Erneuerung des Schulgesangs - Enge Zusammenarbeit mit den Jugendmusikschulen
- d) Beratung der Kinder- und Jugendchorleiter an Informations- und Erfahrungstagungen

1.4 Kompositionsaufträge / Chorliteratur:

- a) Schaffen neuer Chorliteratur und zeitgenössischer Chorwerke
- b) Beratung der Kantonalverbände bei Kompositionsaufträgen
- c) Beraten der Chorleiter bei Liedauswahl für Konzerte
- d) EDV-Auskunftsdatei über Chorliteratur und Komponisten
- e) Einrichten eines SCV-Verlages bzw. SCV-Bibliothek

1.5 Stärkung der musikalischen Stellung der SCV:

- a) Verbandsinterne Integration von Semiprofessionellen- und Laienchören mit gegenseitiger Respektierung und Anerkennung
- b) Fördern des Ziels, dass singende Menschen hörende Sängerfreunde sind
- c) Verstärkung des politischen Einflusses der Sängerschaft bei den Stellen des Bundes, der Kantone, Gemeinden, Schulen und Medien
- d) Fördern der Zusammenarbeit der Kinder- und Erwachsenenchöre
- e) Ausbau des MK-Präsidiums für die Erweiterung der musikalischen Dienstleistungen und die aktive Mitarbeit in SCV-Grossprojekten

2. Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Information

- a) Nutzen der SCZ als internes und externes Informations- und Kommunikationsmittel
- b) Zusätzliche Information der Chöre mit dem halbjährlichen Präsidentenbrief
- c) Präsentation der SCV in firmeneigenen Zeitschriften und weiteren Publikationen
- d) SCV-Kurzinformationen in den Organen befreundeter Landesverbände im Sinne eines gegenseitigen Informationsaustausches

2.2 Medienkontakte

- a) Breitgestreute Medienmeldungen (Presse, Radio und Fernsehen) über SCV-Projekte mit Integration und Mitarbeit der Kantonalverbände
- b) Enge Kontakte zu den verantwortlichen Redaktionen von Radio und Fernsehen – Ausbau der Presse-, Radio- und TV-Präsenz der SCV in der deutschen, französischen, italienischen und rätoromanischen Schweiz
- c) Verbreiten von Themen über Chorgesang und SCV in den verschiedenen Sendegeräten von Radio DRS, RSR und RSI
Einbezug der Lokal- und Privatradios für projektorientierte Informationen

2.3 Werbung

- a) Umfassende PR-Arbeit für die SCV-Projekte – sowohl innerhalb der SCV als auch gesamtschweizerisch
- b) PR-Unterstützung der SCV für die Projekte und Vorhaben der Kantonalverbände



- c) Herausgabe von Prospektmaterial, in welchem die jährlichen SCV-Schwerpunkte mit entsprechenden Slogans hervorgehoben werden

3. Chorzeitung

- 3.1 Aktualisieren der Chorzeitung, Schaffen klarer Strukturen und Rubriken, gefälliges und gut einprägsames Erscheinungsbild
- 3.2 Ausbau der Informationen aus der SCV – Vermehrte Fachartikel für Dirigenten – Vorstellen neuer Chorliteratur
- 3.3 Aktueller Veranstaltungskalender mit überregional wichtigen Daten über musikalische und gesangliche Veranstaltungen
- 3.4 Einbezug der Meinungen der Basis – Leserwünsche und Leserbriefe
- 3.5 Erhöhen der Abonnenten- und Inseratezahl als ständiger Auftrag, auch der Kantonalverbände und der Chöre
- 3.6 Klare Führungsstruktur, eindeutige Abgrenzung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen Ressortleitung, Redaktionskommission, Chefredaktion, Sprachredaktoren, Kantonalredaktoren und Produktion
- 3.7 Jährliche Konferenzen der Kantonalredaktoren - Fördern der Zusammenarbeit und Koordination mit den Kantonal-, Regional- und Vereinsblättern
- 3.8 Verbessern der Finanzierung durch Inserate und Sponsoring – Einsparungen bei der Produktion – Anpassung des Abonnementspreises

4. Finanzen

- 4.1 Sichern des Betriebsbeitrages des Bundes (1 Franken pro SCV-Mitglied) trotz Finanzknappheit des Bundes und linearer Kürzung der Subventionen
- 4.2 Rollende Finanzplanung im Rahmen der jährlichen Budget-Erstellung und -Überwachung mit dem Ziel: Ausgeglichene Budgets und Rechnungen der kommenden Jahre
- 4.3 Periodische Anpassung der Mitgliederbeiträge unter Berücksichtigung der Teuerung und des Finanzbedarfes
- 4.4 Einsatz der Fondsmittel im Sinne der Zweckartikel
- 4.5 Anstreben genereller oder projektbezogener Sponsoringvereinbarungen zur Verbesserung der SCV-Finanzlage – Erschliessen neuer Finanzquellen für die Förderung des Ausbildungswesens und der Jugendarbeit

5. Mitglieder- und Veteranenwesen

- 5.1 Ausbau des SCV-Dienstleistungsangebotes an die Chöre
- 5.2 Werbekampagne bei den noch nicht SCV-Chören zum Beitritt in einen Kantonalverband
- 5.3 Begeistern der jüngeren Bevölkerung zum aktiven Singen in den SCV-Chören
- 5.4 Fördern der Gründung von Kinder- und Jugendchören durch die Kantonal- und Regionalverbände oder durch die Chöre
- 5.5 Einfache Kontrolle und Zustellung der Veteranenabzeichen. Prüfen einer SCV-eigenen Kontrollführung als Dienstleistung an die Kantonalverbände

- 5.6 Werbung für die Verwendung der Sängerpässe in allen Kantonalverbänden

- 5.7 Laufendes «à jour-Halten» des Adressmaterials der Chöre

6. Internationale Beziehungen – SCV und Europa

- 6.1 Kontaktpflege mit den Chorverbänden der europäischen Staaten – Teilnahme an deren Veranstaltungen – Regelmässiger Informations- und Erfahrungsaustausch
- 6.2 Durchführung des EUROCHORS 1994 in der Schweiz im Rahmen des Eurochorfestivals 1994 Interlaken, einer Veranstaltung der SCV
- 6.3 Bereitschaft zur Weiterführung des AGECE-Präsidiiums 1994-1996, sofern die Finanzierung durch die AGECE-Landesverbände gesichert ist
- 6.4 Vermitteln von Kontakten und Konzertauftritten für ausländische Chöre in der Schweiz und für SCV-Chöre im Ausland

7. Organisation

- 7.1 Durchführen einer Strukturreform mit dem Ziel: Modernes, effizientes und wirkungsvolles Verbandsmanagement – Vereinfachte Administration, gestraffte Hierarchien und verkürzte Dienstwege
- 7.2 Neufassen der Statuten und Reglemente mit dem Ziel: Gezielter Einsatz der personellen, sachlichen und finanziellen Mittel
- 7.3 Ausbau der Kantonaldirigenten-Konferenzen zu einem beratenden Gremium der Musikkommission
- 7.4 Personeller Ausbau der Geschäftsstelle – Einsatz moderner Hilfsmittel zur umfassenden und fachlich kompetenten Erledigung der administrativen, organisatorischen und musikalischen Verbandsaufgaben

8. Allgemeines

- 8.1 Informations- und Erfahrungsaustausch mit den befreundeten Gesangsverbänden – Aktive Mitarbeit im Vorstand des SMR – Mitwirkung in der IG für Volksmusik
- 8.2 Enge Kontaktpflege mit den für die Kulturförderung zuständigen Stellen beim Bund, bei den Kantonen und bei den Kulturstiftungen
- 8.3 Enge Zusammenarbeit mit EMV, EO, und STV zur Förderung des Liebhabermusizierens mit regelmässigen Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten
- 8.4 Breitangelegte und wirkungsvolle Propaganda für eine positive Volksabstimmung über den neuen Kulturförderungsartikel
- 8.5 Initiative für eine Dachorganisation aller Gesangs-Landesverbände zur Stärkung des Schweizerischen Gesangswesen, ohne Aufgabe der eigenen Selbständigkeit
- 8.6 Wahren der Interessen der SCV-Chöre in Urheberrechtsfragen (SUISA, Musikverlage usw.)

Zürich im Februar 1993